

Spielvereinigung Unterhaching
Fußball GmbH & Co. KGaA



Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA

Emittentenbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019



Inhaltsverzeichnis

Grundlagen des Konzerns	3
Geschäftsmodell des Konzerns	3
Wirtschaftsbericht	3
Geschäftsverlauf	3
Vermögenslage	4
Finanzlage	4
Ertragslage	4
Ausblick	5
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.7.2019 bis zum 31.12.2019 (testiert)	6
Bilanz zum 31.12.2019 (testiert)	7
Kapitalflussrechnung vom 1.7.2019 bis zum 31.12.2019 (testiert)	8
Impressum	9

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell des Konzerns

Der Konzern setzt sich zusammen aus der Muttergesellschaft Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA und den beiden Tochtergesellschaften Haching Events GmbH und Haching Gesundheitszentrum GmbH.

Den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA bildet der Profifußball rund um die Profimannschaft. Die Profimannschaft spielt derzeit in der 3. Liga. Zu den Haupttätigkeitsbereichen der Gesellschaft zählen insbesondere die mediale Vermarktung, Sponsoring, Spielbetrieb/Ticketing, Catering/Hospitality, Transfererlöse sowie die Nachwuchsarbeit. Die Einnahmen aus Merchandising sind bei der Emittentin derart gering, dass diese nicht zu den Haupttätigkeitsbereichen der Gesellschaften zu zählen sind. Zur Geschäftstätigkeit der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA gehören auch die Juniorenmannschaften U 16, U 17 und U 19. Die U 16 spielt derzeit in der B-Junioren Bayernliga, die U 17 in der B-Junioren Bundesliga Süd/Südwest und die U 19 in der A-Junioren Bayernliga.

Die sportliche Mission des Drittligisten Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA ist die Zugehörigkeit zur zweiten Fußball Bundesliga.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Zu Beginn der Saison 2018/2019 wurde als sportliches Saisonziel der Klassenerhalt 3. Liga unter Beachtung der wirtschaftlichen Konsolidierung ausgegeben. Dieses Saisonziel wurde erreicht. In der Saison 2019/20 wurde das Ziel eines gesicherten Mittelfeldplatzes ausgegeben. Dieses Ziel wurde bisher erreicht.

Die Erwartungen in die sportliche Leistungsfähigkeit der 1. Mannschaft der laufenden Saison wurden in der Vorrunde der Meisterschaft voll und ganz erfüllt. Zur Winterpause war die Mannschaft in dem anvisierten Tabellenbereich. Nach der Winterpause war ein sportlicher Einbruch der Mannschaft, wie in der vergangenen Saison, nicht festzustellen. Dieser war im Wesentlichen auf eine extreme Häufung von Verletzungen der Führungsspieler zurückzuführen. Die Mannschaft punktete und steht weiter im oberen Tabellenbereich. Es ist der Gesellschaft auch in der Winterpause gelungen mit ihren Werten und dem entsprechenden Auftreten Spieler verschiedenen Typs für sich zu gewinnen, die gut in die bisher bestehende Mannschaft integriert werden konnten. Schon nach kurzer Zeit sind diese "Neuzugänge" als solche nicht mehr erkennbar, sondern integraler Bestandteil des Teams, egal mit welchen Einsatzzeiten.

Das erfolgreiche Konzept, wonach sich die 1. Mannschaft vorwiegend aus jungen, möglichst eigenen Nachwuchsspielern rekrutieren soll, wurde weiterhin konsequent und sehr erfolgreich fortgesetzt. Nur so war es hinsichtlich immer wieder auftretender Verletzungen und auch langwieriger Aufbauarbeit der Langzeitverletzten immer wieder möglich, eine konkurrenzfähige Mannschaft aufzustellen. Dies spiegelt sich auch in der Zahl der Förderverträge für junge Spieler wieder. Hier konnten die erfreulich hohe Anzahl an Vertragsabschlüssen gehalten werden. Diese anhaltende Entwicklung spricht sehr dafür, dass sich "Haching" als anerkannte Größe nicht nur der fußballtechnischen Ausbildung, sondern auch der Weiterentwicklung von Spielern etabliert hat. So wurden auch in dieser Saison wieder aktuelle oder ehemalige Spieler des NLZ für Nationalmannschaften nominiert.

Mit der Anerkennung des NLZ durch den DFB und die erfolgreiche Zertifizierung als anerkanntes NLZ und die damit verbundene erhöhte finanzielle Förderung ist der eingeschlagene Weg der professionellen Ausbildung des eigenen Nachwuchses ein weiterer Baustein, der zur Attraktivität des NLZ und Steigerung der Einnahmen beitragen soll.

Zum 31. Dezember 2019 waren 194 Arbeitnehmer bei der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA und ihren Tochtergesellschaften beschäftigt.



Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 6.514 (1. Juli 2019: TEUR 6.447) und ist damit um TEUR 68 gestiegen.

Das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 2.971 ist um TEUR 268 zurückgegangen. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang des immateriellen Anlagevermögens infolge der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Ausgliederung aktivierten und über die Vertragslaufzeit abzuschreibenden Spielerwerte in Höhe von TEUR 425.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind dagegen von TEUR 494 auf TEUR 1.406 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Forderungen aus Werbeverträgen zurückzuführen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind um TEUR 440 auf TEUR 298 gesunken.

Finanzlage

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 decken die liquiden Mittel in Form der Kassen- und Bankguthaben (TEUR 298 – 1.7.19: TEUR 738) zusammen mit den kurzfristigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (TEUR 2.973 – 1.7.19: TEUR 2.222) nicht die bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten (TEUR 3.032 – 1.7.19: TEUR 4.023) und Rückstellungen (TEUR 1.227 – 1.7.19: TEUR 592).

Durch den Börsengang im Juli 2019 wurden, nach der bereits im Vorjahr durchgeführten vorbörslichen Kapitalerhöhung, weitere 332.469 Aktien verkauft und TEUR 2.693 an Cash generiert.

Das Eigenkapital zum Stichtag beträgt TEUR 2.277 und ist damit von TEUR 1.830 um TEUR 447 gestiegen. Dies ist auf den Börsengang, der das Eigenkapital um TEUR 2.693 erhöhte, zurückzuführen. Gegenläufig war der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.246.

Die Rückstellungen sind von TEUR 592 auf TEUR 1.227 gestiegen, was im Wesentlichen aus höheren Rückstellungen für Berufsgenossenschaft resultiert. Die Verbindlichkeiten sind insgesamt von TEUR 4.019 auf TEUR 2.871 zurückgegangen. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Nettorückzahlung von Darlehen in Höhe von TEUR 1.337.

Ertragslage

Da es sich vorliegend um einen Zwischenkonzernabschluss zum 31. Dezember 2019 handelt und das Vorjahr sich auf das gesamte Geschäftsjahr 2018/19 bezieht, ist ein Vergleich nur eingeschränkt möglich.

Die Umsatzerlöse im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2019 betragen TEUR 3.816 (2018/19: TEUR 3.945) und betreffen Erlöse aus dem Spielbetrieb in Höhe von TEUR 442 (2018/19: TEUR 537), Werbeerlöse in Höhe von TEUR 1.432 (2018/19: TEUR 1.371), Erträge aus der Zentralvermarktung in Höhe von TEUR 421 (2018/19: TEUR 823), Transfererlöse von TEUR 777 (2018/19: TEUR 213), Handel in Höhe von TEUR 579 (2018/19: TEUR 679) sowie übrige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 165 (2018/19: TEUR 323).

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im ersten Halbjahr der Saison TEUR 98 (Saison 2018/19: TEUR 1.136). Im Vorjahr konnte eine Darlehensverbindlichkeit aufgrund eines Forderungsverzichts des Darlehensgebers in Höhe von TEUR 1.000 ertragswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen aufgelöst werden. Dieser Forderungsverzicht ist mit einem Besserungsschein ausgestattet.

Der Personalaufwand im Konzernzwischenabschluss beträgt TEUR 2.807 (2018/19: TEUR 3.815) und betrifft in Höhe von TEUR 1.738 (2018/19: TEUR 2.352) den Profibereich. Der Personalaufwand in Handel und Verwaltung beträgt TEUR 751 (2018/19: TEUR 971), im Jugendbereich TEUR 317 (2018/19: TEUR 492).

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 539 (2018/19: TEUR 1.485) betreffen mit TEUR 425 (2018/19: TEUR 1.301) die Abschreibungen auf die im Rahmen der Ausgliederung aktivierten Spielerwerte.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.767 (2018/19: TEUR 4.753) betreffen den Spielbetrieb mit TEUR 764 (2018/19: TEUR 1.586), Werbung mit TEUR 342 (2018/19: TEUR 523), Transferentschädigungen von TEUR 146 (2018/19: TEUR 180), Handel von TEUR 415 (2018/19: TEUR 531), Verwaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 735 (2018/19: TEUR 1.246), Aufwendungen im Jugendbereich in Höhe von TEUR 172 (2018/19: TEUR 318) sowie übrige Aufwendungen in Höhe von TEUR 193 (2018/19: TEUR 370).

Die Zinsaufwendungen betragen TEUR 30 (2018/19: TEUR 207). Diese sind aufgrund der zu Beginn des Geschäftsjahres zurückgeführten Darlehen stark rückläufig.

Insgesamt ergibt sich im Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 2.246.

In diesem Konzernergebnis enthalten sind die Ergebnisse der beiden Tochtergesellschaften Haching Events GmbH sowie Haching Gesundheitszentrum GmbH. Im ersten Halbjahr der Saison erzielte die Haching Events GmbH einen Verlust in Höhe von TEUR 398 und die Haching Gesundheitszentrum GmbH einen weiteren Verlust von TEUR 35.

Ausblick

Sportliche Zielvorgabe für die laufende Spielzeit 2019/2020 ist die Weiterentwicklung der Profimannschaft sowie das Erreichen eines Tabellenplatzes im oberen Drittel der 3. Liga.

Die Ergebnisse der Planungsrechnungen bis zum 30. Juni 2020 bzw. 30. Juni 2021 prognostizieren eine Fortführung des aktuellen Kurses unter Beibehaltung der stark budgetierten Aufwandsposition der Personalkosten für die Profimannschaft. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass trotz eines vergleichsweise niedrigen Budgets im Ligavergleich eine solide und konkurrenzfähige Mannschaft entstanden ist. Mit sinnvoll eingesetzten Personalkostenerhöhungen sind die nächsten Schritte realistisch.

Darüber hinaus ist die Realisierung der geplanten Einnahmen im gewerblichen Bereich vorrangige Aufgabe. Die Erzielung von Transfereinnahmen durch den Verkauf von Top-Talenten bleibt weiterhin ein sinnvolles Instrument. Auf Grund der hochwertigen Ausbildung, die im Bundesligabetrieb allgemein bekannt ist und auch medial verbreitet wird, ist das Interesse höherklassiger Mannschaften bereits geweckt. Gleichwohl ist die Geschäftsführung überzeugt, auch in der laufenden Saison mit dem eingeschlagenen Kurs fortzufahren und die 1. Mannschaft weitgehend zu halten, um nicht nur in der 3. Liga zu bestehen, sondern auch den nächsten Schritt nach vorne zu machen.

Für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 wird ein Verlust in einer Größenordnung von ca. EUR 4,6 Mio. geplant, für die Saison 2020/21 ein weiterer Verlust von EUR 5,0 Mio., jeweils unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf Spielerwerte. Gemäß der Liquiditätsplanung des Konzerns ergibt sich bis zum Ende der Saison 2020/21 eine Liquiditätsunterdeckung in Höhe von EUR 6,6 Mio. Die fehlende Liquidität kann u.a. durch eine weitere Platzierung von Aktien erfolgen.

Weiterhin werden Transfererlöse als möglich angesehen. Diesbezügliche Vorgespräche sind bereits positiv verlaufen. Grundsätzlich sind Spielerverkäufe jedoch nicht geplant bzw. werden nicht angestrebt. Weitere Möglichkeiten zur Schließung der Finanzierungslücke stellen, wie bereits in der Vergangenheit praktiziert, die Stundung von bestehenden Verbindlichkeiten, die Aufnahme neuer Darlehen sowie Bankbürgschaften dar.

Unabhängig von den beschriebenen Maßnahmen hat sich ein Investor im Rahmen einer Patronatserklärung zur finanziellen Unterstützung der Gesellschaft bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 7,5 Mio. verpflichtet. Der Fortbestand des Unternehmens hängt somit insbesondere von der fristgerechten Zuführung finanzieller Mittel aus den geplanten Maßnahmen und der zugesagten Finanzierung ab.

Längerfristige Erfolgsprognosen werden hauptsächlich durch die Unwägbarkeiten der sportlichen Ergebnisse bestimmt. Losgelöst von einer sportlich anspruchsvollen Erwartungshaltung hat sich die Gesellschaft die Prämisse gesetzt, den sportlichen Erfolg unter Orientierung an den finanziellen Gegebenheiten bestmöglich zu erfüllen und weiterhin nachhaltig in die Nachwuchsarbeit zu investieren.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.7.2019 bis zum 31.12.2019 (testiert)

	1.7. - 31.12.2019 EUR	1.7.2018 - 30.6.2019 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Spielbetrieb	441.760,52	536.971,80
b) Werbung	1.432.154,16	1.371.117,64
c) Fernseh- und Hörfunkverwertung	421.052,60	822.500,00
d) Transfer- und Ausbildungsentschädigung	777.124,32	212.500,00
e) Handel	579.463,27	679.289,47
f) Sonstige	<u>164.570,93</u>	<u>322.567,00</u>
	<u>3.816.125,80</u>	<u>3.944.945,91</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	98.293,28	1.135.917,00
3. Materialaufwand		
Fan- und Merchandisingartikel	<u>-17.914,50</u>	<u>-30.433,21</u>
	-17.914,50	-30.433,21
4. Personalaufwand		
a) Personalaufwand Spielbetrieb	-1.738.708,50	-2.354.622,12
b) Personalaufwand für Handel und Verwaltung	-809.102,28	-968.436,14
c) Personalaufwand für andere Fußballmannschaften	<u>-317.013,47</u>	<u>-491.822,70</u>
	-2.864.824,25	-3.814.880,96
5. Abschreibungen	-539.127,31	-1.484.700,29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Spielbetrieb	-751.540,60	-1.616.145,39
b) Werbung	-348.759,16	-603.530,59
c) Transfer	-145.947,00	-180.036,00
d) Handel	-467.640,29	-615.819,69
e) Verwaltung	-656.127,37	-1.123.861,31
f) Andere Fußballmannschaften	-189.578,18	-346.611,50
g) Sonstige	<u>-149.356,07</u>	<u>-267.475,96</u>
	<u>-2.708.948,67</u>	<u>-4.753.480,44</u>
7. <u>Betriebsergebnis</u>	<u>-2.216.395,65</u>	<u>-5.002.631,99</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.869,95	4.417,55
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-30.126,14</u>	<u>-206.524,74</u>
10. <u>Finanzergebnis</u>	<u>-28.256,19</u>	<u>-202.107,19</u>
11. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>-2.244.651,84</u>	<u>-5.204.739,18</u>
12. Sonstige Steuern	<u>-1.580,26</u>	<u>-2.504,94</u>
13. Konzernjahresfehlbetrag	<u>-2.246.232,10</u>	<u>-5.207.244,12</u>
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.715.180,12	0,00
15. Auflösung von Kapitalrücklagen	<u>0,00</u>	<u>3.492.064,00</u>
16. <u>Konzernbilanzverlust</u>	<u><u>-3.961.412,22</u></u>	<u><u>-1.715.180,12</u></u>

Bilanz zum 31.12.2019 (testiert)

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
 2. Spielwerte
 II. Sachanlagen
 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 2. Technische Anlagen und Maschinen
 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

B. UMLAUFVERMÖGEN

- I. Vorräte
 1. Waren
 2. Geleistete Anzahlungen
 II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
 3. Sonstige Vermögensgegenstände
 III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	31.12.2019 EUR	30.6.2019 EUR
852,00	1.278,00	
1.237.103,18	1.566.070,00	
1.255.699,45	752.303,00	
99.447,01	105.242,00	
250.720,22	256.274,00	
126.885,17	558.224,66	
1.732.751,85	1.672.043,66	
2.970.707,03	3.239.391,66	
81.786,05	89.308,00	
3.109,25	0,00	
84.895,30	89.308,00	
1.405.970,61	493.801,95	
449.286,34	475.910,13	
1.157.948,26	1.293.284,27	
3.013.205,21	2.262.996,35	
297.694,14	738.375,70	
3.395.794,65	3.090.680,05	
147.780,61	115.843,21	
6.514.282,29	6.445.914,92	

PASSIVA

A. KONZERNEIGENKAPITAL

- I. Gezeichnetes Kapital
 II. Kapitalrücklage
 III. Konzernbilanzverlust
 1. Verlustvortrag
 2. Jahresfehlbetrag
 3. Entnahmen aus Kapitalrücklagen
 B. RÜCKSTELLUNGEN
 1. Steuerrückstellungen
 2. Sonstige Rückstellungen
 C. VERBINDLICHKEITEN

1. Anleihen
 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
 5. Sonstige Verbindlichkeiten
 - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 357.453,91
 (Vorjahr: EUR 366.866,62)
 - davon aus Steuern: EUR 71.332,82 (Vorjahr: EUR 31.578,37)

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	31.12.2019 EUR	30.6.2019 EUR
3.878.104,00	3.545.635,00	
2.360.529,90	0,00	
-1.715.180,12	0,00	
-2.246.232,10	-5.207.244,12	
0,00	3.492.064,00	
-3.961.412,22	-1.715.180,12	
2.277.221,68	1.830.454,88	
325.535,21	168.998,23	
901.714,83	422.952,98	
1.227.250,04	591.951,21	
187.000,00	0,00	
77.023,20	78.678,83	
1.701.851,88	1.740.848,59	
439.023,75	6.333,75	
465.958,54	2.192.710,16	
2.870.857,37	4.018.571,33	
138.953,20	4.937,50	
6.514.282,29	6.445.914,92	

Kapitalflussrechnung vom 1.7.2019 bis zum 31.12.2019 (testiert)

	1.7.2019 - 31.12.2019 EUR	1.7.2018 - 30.6.2019 EUR
Periodenergebnis	-2.246.232,10	-5.207.244,12
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	539.127,31	1.484.700,29
+ Zunahme der Rückstellungen	635.298,83	188.266,98
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte	4.412,70	-17.703,08
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0,00	-1.000.000,00
+ Abnahme / - Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-912.168,66	1.726.158,87
- Zunahme / + Abnahme anderer Aktiva	130.022,40	-732.165,16
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-38.996,71	979.618,09
+ Zunahme / - Abnahme anderer Passiva	189.094,35	-52.630,03
- Gewinn aus dem Abgang von Spielerwerten	-706.803,00	-72.964,00
+ Zinsaufwendungen	30.126,14	206.524,74
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.376.118,74	-2.497.437,42
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-174.139,68	-1.291.983,95
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-139.500,00	0,00
+ Einzahlungen aus Spielerverkäufen	750.000,00	212.500,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	436.360,32	-1.079.483,95
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzufuhren	2.692.998,90	4.037.699,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	587.000,00	230.788,88
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.755.721,15	-233.516,19
- Gezahlte Zinsen	-30.126,14	-206.524,74
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.494.151,61	3.828.446,95
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-445.606,81	251.525,58
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	692.510,68	440.985,10
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	246.903,87	692.510,68

Impressum

Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA

Am Sportpark 9
82008 Unterhaching

T: +49 (0)89 615 591 60

F: +49 (0)89 615 591 688

aktie@spvggunterhaching.de

www.spvggunterhaching.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Florian Kainz

Komplementärin: Haching Verwaltungs GmbH

Geschäftsführer: Manfred Schwabl

